

***57. Landesversammlung***  
*21./22. März 2009 in Grobhansdorf*



*Bewusst wählerisch*



# Inhaltsverzeichnis



	Seite
Einladung	3
Tagesordnung	4
Zeitplan	6
Geschäftsordnung	8
Protokoll der 56. Landesversammlung	9
Berichte der Landesleitung	
TOP 2.1    Landesvorstand	27
TOP 2.2    LB Wölflingsstufe	32
TOP 2.3    LB PfadfinderInnenstufe	34
TOP 2.4    LB Ranger/Rover-Stufe	36
TOP 2.5    LB Training	37
TOP 2.6    Bildungsreferent	39
TOP 2.12   LB Public Relations/Öffentlichkeitarbeit	40
Wirtschaftsplan	41
Anträge	
TOP 6.1    Fahrtkostenregelung	44
TOP 6.2    Auflösung Stamm carpe diem	45
TOP 6.3    Pintenöffnungszeiten im Bula 09	46
Allerlei	47
Lieder	50
Notizen	58

Dieses Heft wurde extra erstellt für die 57. Landesversammlung des  
BdP Landesverbandes Schleswig-Holstein / Hamburg e.V.

von Hannes

Viel Spaß beim Lesen und natürlich bei der LV!





# Notizen



Liebe Delegierte unserer Landesversammlung, liebe Landesleitung, liebe Interessierte und Freundinnen und Freunde unseres Landesverbandes!

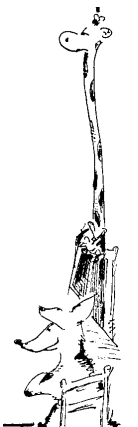
Ein ereignisreiches Jahr für die Stämme und den gesamten Landesverband liegt hinter uns und so möchten wir Euch hiermit herzlich zu unserer 57. Landesversammlung (LV) vom 21.-22.3.2009 im Emil-von-Behring-Gymnasium (Sieker Landstr. 203) in Großhansdorf einladen. Wieder einmal steht diese LV unter einem Motto als inhaltlichem Schwerpunkt. Im jetzigen Superwahljahr heißt das Motto

**„Bewusst wählerisch - Pfadfinden“.**

Neben vielfältigen Aktivitäten und anregenden Gesprächen zu diesem Schwerpunkt haben wir eine umfangreiche und interessante Tagesordnung vorgesehen. Wir bitten um eine Anmeldung zur LV bis spätestens zum 9.3.2009 in unserem Landesbüro (Tel. 04102-1722). Es gelten dabei die Teilnahmebedingungen, wie sie im Vielfalter 1-09 veröffentlicht wurden.

Herzliche Grüße, Gut Jagd/Pfad/Seid Wach!

Eure Landesleitung





## Tagesordnung der 57. Landesversammlung in Großhansdorf

### TOP 1 Regularien

- 1.1 Begrüßung und Grußworte
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3 Wahl einer Versammlungsleitung
- 1.4 Wahl einer Protokollführung
- 1.5 Feststellung der Tagesordnung
- 1.6 Genehmigung des Protokolls der 56. Landesversammlung

### TOP 2 Berichte

- 2.1 Vorstand
- 2.2 Landesbeauftragte für die Wölflingsstufe
- 2.3 Landesbeauftragte für die PfadfinderInnenstufe
- 2.4 Landesbeauftragte für die Ranger/Rover-Stufe
- 2.5 Landesbeauftragte für das Training
- 2.6 Bildungsreferent
- 2.7 Landesbeauftragter für die Arbeitsgemeinschaft Hamburger Pfadfinderverbände
- 2.8 Bericht der Delegierten für die Vollversammlung des Landesjugendringes S-H 2008
- 2.9 Bericht der Delegierten für die Bundesversammlung 2008
- 2.10 Landesbeauftragter für Kontakte zum Dansk Spejderkorps Sydslesvig (DSS)
- 2.11 Landesbeauftragter für Mitgliederverwaltung
- 2.12 Landesbeauftragte für Public Relation und Öffentlichkeitsarbeit
- 2.13 Landesbeauftragter für den Landesrundbrief
- 2.14 Förderverein des Landesverbandes
- 2.15 Kassenabschluss für 2008
- 2.16 Berichte der Kassenprüfer

### TOP 3 Entlastung des Vorstandes

- 3.2 Entlastung des Vorstandes für 2008

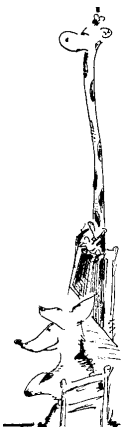
### TOP 4 Wahlen

- 4.1 Wahl eines Wahlausschusses
- 4.2 Wahl einer/eines Landesvorsitzenden
- 4.3 Wahl der stellvertretenden Landesvorsitzenden
- 4.4 Wahl einer/eines Schatzmeisters/in
- 4.5 Wahl der Kassenprüfer/innen



*e* *G*  
Sie nahmen ihre Blumenkränze ab  
*D* *e*  
und warfen sie zu uns herüber.  
*e* *D* *e*  
He, und schon war die Party im Gange. Ref: ...

*e* *G*  
Ich hab das Paradies gesehen,  
*D* *e*  
es war um 1910.  
*e* *G*  
Der Steuermann hatte Matrosen am Mast  
*D* *e*  
und den Zahlmeister ha'm die Gonokokken vernascht,  
*e* *D* *e*  
aber sonst warn wir bei bester Gesundheit. Ref: ...





Musik & Text: Achim Reichel

## Aloha heja he

*e G D e*  
 Hab' die ganze Welt gesehn, von Singapur bis Eberny.  
*e G D e*  
 Wenn Du mich fragst, wo's am schönsten war, sag ich: "Sansibar".  
*e G D e*  
 Es war 'ne harte Überfahrt, zehn Wochen nur das Deck geschrubbt.  
*e G*  
 Hab' die Welt verflucht, in den Wind gespuckt  
*D e*  
 und salziges Wasser geschluckt.  
*e G*  
 Als wir den Anker warfen, war es himmlische Ruh'  
*D e*  
 und die Sonne stand senkrecht am Himmel.  
*e G*  
 Als ich über die Rehling sah, da glaubte ich zu träumen,  
*D e*  
 da waren tausend Boote und sie hielten auf uns zu.  
*e G*  
 In den Booten waren Männer und Frauen,  
*D e*  
 ihre Leiber glänzten in der Sonne.  
*e G*  
 Und sie sangen ein Lied, das kam mir seltsam bekannt vor,  
*D e*  
 aber so hatt' ich's noch nie gehört,  
*e D e*  
 uh, so hatt' ich's noch nie gehört.

*e G D e*  
 Ref.: Aloha heja he, aloha heja he, aloha heja he  
*e G D e*  
 Aloha heja he, aloha heja he, aloha heja he.

*e G*  
 Ihre Boote machten längsseits fest  
*D e*  
 und mit dem Wind wehte Gelächter herüber.



- 4.6 Wahl der Delegierten zur Bundesversammlung vom 5.-7.6.09  
 in Immenhausen
- 4.7 Wahl der Delegierten zur Vollversammlung des Landesju-  
 gendringes Schleswig-Holstein am 9.5.2009 in Kiel
- 4.7 Bestätigung der Landesbeauftragten
- 4.8 Auslosung von zwei Stämmen zur Prüfung der Stammeskasse  
**TOP 5 Wirtschaftsplan**
- 5.1 Wirtschaftsplan 2009
- 5.2 Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2009  
**TOP 6 Anträge**
- 6.1 Änderung der Fahrtkostenregelung im LV
- 6.2 Auflösung der Aufbaugruppe „carpe diem“
- 6.3 Bundeslagerregel Pintenöffnung  
**TOP 7 Aktionen und Termine**
- 7.1 Bundeslager
- 7.2 Ranger/Rover-Aktion
- 7.3 Bündische Akademie
- 7.4 alles drin?!
- 7.5 Mädchenlager/Härter Wohnen
- 7.6 Meutenführungstreffen
- 7.7 60 Jahre LJR Schleswig-Holstein
- 7.8 20 Jahre Mauerfall  
**TOP 8 Verschiedenes**







Sonntag, 22.3.2009

Musik & Text: S. Dierbach & Roving bottles

### Ich komme einen weiten Weg

*a* *G*  
 /: Ich komme einen weiten Weg, ich schleppe mich durch tausend Jahre,  
*F* *e*  
 der Angst und Ohnmacht, Sklaverei, dem Manne ich gefügig sei.  
*C* *G* *F* *e*  
 Mann gab mir viele schöne Namen, ich hieß Madonna, Lorelei.  
*C* *G* *F* *G* *a*  
 Man sperrte mich in goldne Rahmen, damit ich eine Augenweide sei. :/

*a* *G*  
 Ich komme einen weiten Weg, man brachte meiner Seele bei  
*F* *e*  
 im lichterlohen Feuerschein vom Teufel ich besessen sei.  
*C* *G* *F* *e*  
 Ich komme einen weiten Weg, Verachtung hab ich lang ertragen  
*C* *G* *F* *G* *a*  
 man brachte mir sehr deutlich bei, dass ich von der Natur geschlagen...

*a* *G*  
 Ich komme einen weiten Weg, gebeugt bespuckt und oft geschlagen.  
*F* *e*  
 Und immer wurd' mir beigebracht, dass jeder hätt' sein Kreuz zu tragen.  
*C* *G* *F* *e*  
 Ich komme einen weiten Weg, ihr wollt mich blind, doch seh' ich klar,  
*C* *G* *F* *G* *a*  
 dass ich die Rolle spielen soll: schön, dumm und still wie's immer war...

*a* *G*  
 Ich komme einen weiten Weg, hab mich der Tyrannei entwunden.  
*F* *e*  
 Auf dass mich niemand mehr belügt und niemand über mich verfügt...

Zeit

08:00

Frühstück

09:00

Morgenrunde

09:30-12:00

TOP 4.5 - 4.8 Wahlen  
TOP 5 Wirtschaftsplan  
TOP 7 Aktionen  
TOP 8 Verschiedenes

12:30

Mittagessen

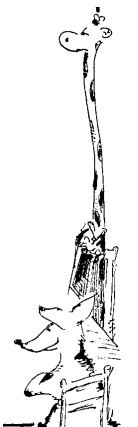
Aufräumen

14:00

Abschlusskreis

14:30

Abreise





# Geschäftsordnung des BdP

## 1. Sitzungsverlauf

Der regelmäßige Sitzungsverlauf ist folgender:

- A) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der namentlichen und zahlenmäßigen Anwesenheit der Delegierten.
- B) Feststellen der Beschlussfähigkeit
- C) Wahl der ProtokollführerInnen
- D) Beschluss der Tagesordnung
- E) Genehmigung des Protokolls
- F) Beratung der Tagesordnung

## 2. Anträge

Anträge können von den Delegierten und den Mitgliedern der Landesleitung gestellt werden.

Anträge an die Landesversammlung werden schriftlich bis spätestens drei Wochen vor der Landesversammlung beim Landesvorstand eingereicht.

Alle eingereichten Anträge werden vor der Landesversammlung schriftlich den Delegierten und Mitgliedern der Landesleitung zur Kenntnis gebracht.

## 3. Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsanträge können außerhalb der Tagesordnung gestellt werden, über die Dringlichkeit ist sofort zu beschließen.

## 4. Anträge zur Geschäftsordnung

Anträge zur Geschäftsordnung können während der Sitzung gestellt werden.

Dazu gehören insbesondere:

- A) Beendigung der Aussprache
- B) Schluss der Rednerliste
- C) Antrag auf Abstimmung
- D) Unterbrechung der Sitzung oder Vertagung

## 5. Zurücknahme von Anträgen

Anträge können mit Zustimmung der Delegierten zurückgenommen werden, die den Antrag unterstützt haben.

## 6. Abstimmung

Vor der Abstimmung ist der Antrag zu verlesen. Abgestimmt wird grundsätzlich durch Handaufheben. Auf Verlangen von einem/r Delegierten ist geheim abzustimmen. Während der Abstimmung können keine Anträge gestellt werden. Im Zweifel entscheidet die Landesversammlung über die Reihenfolge der Abstimmung. Bei mehreren Anträgen zum gleichen Beratungsgegenstand ist über den weitestgehenden Antrag zuerst abzustimmen. Anträge zur Geschäftsordnung haben den Vorrang. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.



## Sonnig begann es zu tagen | Der Pfahl

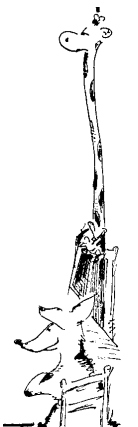
Wort: Lluis Llach, dt. Fassung: Oss Kröher  
Weise: Lluis Llach

e H7 e H7  
Sonnig begann es zu tagen, ich stand ganz früh vor der Tür,  
e H7 e H7 e  
sah nach den fahrenden Wagen, da sprach Alt-Siset zu mir:  
H7 e H7  
„Siehst du den brüchigen Pfahl dort, mit unsern Fesseln umschnürt?  
e H7 e H7 e  
Schaffen wir doch diese Qual fort, ran an ihn, dass er sich rührt.“

e H7 e  
Ich drücke hier, und du ziehst weg,  
H7 e  
so kriegen wir den Pfahl vom Fleck,  
a G  
werden ihn fällen, fällen, fällen,  
H7 e  
werfen ihn morsch und faul zum Dreck.  
H7 e  
Erst wenn die Einheit uns bewegt,  
H7 e  
haben wir ihn bald umgelegt,  
a G  
und er wird fallen, fallen, fallen,  
H7 e  
wenn sich ein jeder von uns regt.

"Ach, Siset, noch ist es nicht geschafft, an meiner Hand platzt die Haut. Langsam auch schwindet schon meine Kraft, er ist zu mächtig gebaut. Wird es uns jemals gelingen? Siset es fällt mir so schwer! " "Wenn wir das Lied noch mal singen, geht es viel besser. Komm her!"

Der alte Siset sagt nichts mehr, böser Wind hat ihn verweht. Keiner weiß von seiner Heimkehr, keiner weiß, wie es ihm geht. Alt-Siset sagte uns allen, hör es auch du, krieg es mit: „Der morsche Pfahl wird schon fallen, wie es geschieht in dem Lied.“

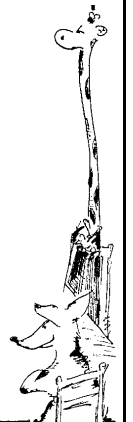




# Protokoll der 56. Landesversammlung

*C G C G a E a*  
 Die Jahre gingen in das Land und von der großen Schlacht  
*C G C G a E a*  
 war keiner, der nach Hause fand, wie er gegangen war.  
*G C G C*  
 Der eine ließ sein Bein im Feld, blind kam ein anderer an,  
*G C a E a*  
 die meisten hatte der Tod gefällt, der jede Schlacht gewann.

*C G C G a E a*  
 Die letzten Tränen waren kaum geweint, da waren sie  
*C G C G a E a*  
 auch schon vergessen, wie ein Traum - die Menschen lernen nie.  
*G C G C*  
 Und dann an einem Sommertag, irgendwann und irgendwo,  
*G C a E a*  
 da tönte plötzlich Trommelschlag und Flötenspielfklang froh.





## Protokoll der 56. Landesversammlung am 12. und 13. April 2008 in Lübeck

### TOP 1: Regularien

#### 1.1 Begrüßung und Grußworte

Um 10:15 begrüßt der Landesvorsitzende Hannes Clausen, Stamm Reinholdsburg, die anwesenden Delegierten und eröffnet die Versammlung. Er erklärt, dass die diesjährige Landesversammlung unter dem Motto „Nachhaltig Pfadfinden“ steht.

Der stellvertretende Landesvorsitzende Christian Steil, Stamm Geisterburg und der Landesbeauftragte für die PfadfinderInnenstufe Timo Barfknecht, Stamm Kolibri präsentieren eine inhaltliche Einführung in das Motto der Versammlung.

#### 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hannes Clausen stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Auf Grund der aktuellen Mitgliederzahl sind max. 60 Delegierte möglich. Von den 60 möglichen Delegierten sind 44 anwesend, die Landesversammlung ist damit beschlussfähig.

#### 1.3 Wahl einer Versammlungsleitung

Als Versammlungsleitung werden die Gäste Inga Krüger, Stamm Geisterburg und Corinna Krüger, Stamm Geisterburg vorgeschlagen. Sie werden per Akklamation bestätigt und nehmen die Wahl an. Inga Krüger erklärt den Verlauf und die Geschäftsordnung der Versammlung.

#### 1.4 Wahl einer Protokollführung

Zur Führung des Protokolls werden die Gäste Marijke Gravert, Stamm Inka und Holger Behrens, Stamm Waldreiter vorgeschlagen. Sie werden per Akklamation gewählt und nehmen die Wahl an.

#### 1.5 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde den Delegierten zusammen mit der Einladung zugeschickt.

#### TOP 1 Regularien

- 1.1 Begrüßung und Grußworte
  - 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.3 Wahl einer Versammlungsleitung
  - 1.4 Wahl einer Protokollführung
  - 1.5 Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6 Genehmigung des Protokolls der 55. Landesversammlung
- #### TOP 2 Berichte



Musik & Text: Arno Clauss

### Es war an einem Sommertag

C G C G a E a  
Es war an einem Sommertag, irgendwann und irgendwo,

C G C G a E a  
da tönte plötzlich Trommelschlag und Flötenspiel klang froh.

G C G C  
Es war eine munt're bunte Schar, die machte vor dem Rathaus Halt.

G C a E a  
Den Grund, weshalb sie gekommen war'n, erfuhren die Leute bald.

C G C G a E a  
Ein Mann mit einem Federhut rief: "Männer, hört mir zu!

C G C G a E a  
Ich verprech' euch Geld und Gut und Ehre noch dazu.

G C G C  
Der Kaiser braucht euch, reiht euch ein, denkt nicht an Weib und Haus,

G C a E a  
es muß ja nicht für lange sein - zieht mit ins Feld hinaus!"

C G C G a E a  
Im Wirtshaus war das Trinken frei, bezahlt von Kaisers Gold

C G C G a E a  
und während dieser Zecherei trat mancher in des Kaisers Sold.

G C G C  
Gab seiner Braut den Abschiedskuß, versuchte als Soldat sein Glück,

G C a E a  
sah nicht des Werbers Pferdefuß und kommt nicht mehr zurück.

C G C G a E a  
Mit Flötenspiel und Trommelschlag ging's früh am Morgen fort.

C G C G a E a  
Die Schar ward größer, denn es lag am Weg noch mancher Ort.

G C G C  
Der Werber mit dem Pferdefuß macht sein Geschäft nicht schlecht,


G C a E a  
versprach gar vielen Geld und Gut, dem Kaiser, dem war's recht.





# Lieder



- 
- 2.1 Vorstand
  - 2.2 Landesbeauftragte für die Wölflingsstufe
  - 2.3 Landesbeauftragte für die PfadfinderInnenstufe
  - 2.4 Landesbeauftragte für die Ranger/Rover-Stufe
  - 2.5 Landesbeauftragte für das Training
  - 2.6 Bildungsreferent
  - 2.7 Landesbeauftragter für die Arbeitsgemeinschaft Hamburger Pfadfinderverbände
  - 2.8 Bericht der Delegierten für die Vollversammlung des Landesjugendringes S-H 2007
  - 2.9 Bericht der Delegierten für die Bundesversammlung 2007
  - 2.10 Landesbeauftragter für Kontakte zum Dansk Spejderkorps Sydslesvig (DSS)
  - 2.11 Landesbeauftragter für Mitgliederverwaltung
  - 2.12 Landesbeauftragte für Public Relation und Öffentlichkeitsarbeit
  - 2.13 Landesbeauftragter für den Landesrundbrief
  - 2.14 Förderverein des Landesverbandes
  - 2.15 Kassenabschluss für 2007
  - 2.16 Berichte der Kassenprüfer
  - TOP 3 Entlastung des Vorstandes
  - 3.1 Entlastung der Kasse für 2006
  - 3.2 Entlastung des Vorstandes für 2007
  - TOP 4 Wahlen
  - 4.1 Wahl eines Wahlausschusses
  - 4.2 Wahl der Kassenprüfer/innen
  - 4.3 Wahl der Delegierten zur Bundesversammlung vom 30.5.-1.6.08 in Immenhausen
  - 4.4 Wahl der Delegierten zur Vollversammlung des Landesjugendringes Schleswig-Holstein am 26.4.08 in Neumünster
  - 4.7 Bestätigung der Landesbeauftragten
  - 4.8 Auslosung von zwei Stämmen zur Prüfung der Stammeskasse
  - TOP 5 Wirtschaftsplan
  - 5.1 Wirtschaftsplan 2008
  - 5.2 Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2008
  - TOP 6 Anträge
  - 6.1 Anerkennung der Aufbaugruppe „Mjолnir“
  - 6.2 Anerkennung der Aufbaugruppe „Sonnenschein“
  - 6.3 Landespfingstlager 2008 – Der Umgang mit Alkohol
  - 6.4 Anerkennung des Stammes Kranich
  - 6.5 Fusion Stamm Graf Rantzau und Stamm Störvögel



- TOP 7 Aktionen und Termine
- 7.1 Landespfingstlager
  - 7.2 Ranger/Rover-Aktion
  - 7.3 Bündische Akademie
  - 7.4 alles drin?!
  - 7.5 Bundesfahrt
  - 7.6 Härter Wohnen
  - 7.7 Meutenführungstreffen
  - 7.8 Schwarzfahren
  - 7.9 Blue Media
  - 7.10 Wölflingsaktion
- TOP 8 Verschiedenes

Inga Krüger schlägt vor, die Reihenfolge folgender Tagesordnungspunkte zu ändern: Die TOP 2.12 „Bericht des Landesbeauftragten für Public Relation und Öffentlichkeitsarbeit“, und 2.13 „Bericht des Landesbeauftragten für den Landesrundbrief“ sollen hinter den TOP 6.2 „Anerkennung der AG Sonnenschein“, verschoben werden. Der TOP 6.4 „Anerkennung des Stammes Kranich“ soll vor den TOP 6 „Anträge“ verschoben werden. Außerdem sollen die TOP 5 „Wirtschaftsplan“ und 6 „Anträge“ vertauscht werden. Die TOP 7.1 bis 7.10 sollen fortlaufend nach zeitlicher Maßgabe zwischen den anderen TOP behandelt werden, die TOP 7.5, 7.7 und 7.8 entfallen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

*Um 10:57 trifft der Landesschatzmeister Martin Strunz, Stamm Störvögel ein. Damit erhöht sich die Zahl der Delegierten auf 45.*

#### 1.6 Genehmigung des Protokolls der 55. Landesversammlung

Das Protokoll ist den Delegierten mit den Tagungsunterlagen zugegangen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

*Um 11:20 treffen 3 Delegierte des Stammes St. Jürgen ein. Die Zahl der Delegierten erhöht sich damit auf 48.*

#### **TOP 2: Berichte**

Die Berichte zu den Tagesordnungspunkten 2.1 bis 2.6 sowie 2.12 wurden zusammen mit den Tagungsunterlagen an die Delegierten verschickt. Für zusätzliche Informationen haben die Berichtserstattenden Plakate ausgehängt und beantworteten Fragen in Kleingruppen.

*Um 11:47 treffen 2 Delegierte des Stammes Sachsenwald ein. Damit erhöht sich die Zahl der Delegierten auf 50.*



### Im Foyer der Landesversammlung:

## **Ricky - Die Nachhaltigkeitsrikscha**

Mit vielen Aktionen und Informationen rund ums Thema „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“



### **Der Büchertisch**

Du kannst wieder direkt auf der LV Dich mit interessanten Fachbüchern für Pfadis, Liederbüchern, Arbeitshilfen u.v.a. zum Ladenpreis eindecken,- entweder gegen Rechnung oder in bar.

### **Nicht vergessen!**

Die diesjährige 60. **Jugendsammlung** „Jugend sammelt für Jugend“ findet landesweit vom 13.-26.5.09 statt: Mit ein paar Leuten überall Spenden für die eigene Gruppe sammeln!

Infos dazu im Landesbüro oder bei Deinem Kreisjugendring.





# Der Landesverband im Internet - schau vorbei:



[www.bdp-sh-hh.de](http://www.bdp-sh-hh.de)



Nachfragen und Aussprache zu den Berichten:



## 2.1 Vorstand

Zum Bericht des Vorstands gibt es keine Nachträge und keine Fragen.

## 2.2 Landesbeauftragte für die Wölflingsstufe

Raphael Eichberger, Stamm Waldreiter, bedankt sich beim Landesbeauftragten für die Wölflingsstufe Ole Reißmann, Stamm Waldreiter für seine Arbeit und überreicht ein kleines Geschenk.

## 2.3 Landesbeauftragte für die PfadfinderInnenstufe

Timo Barfknecht und Imke Schaffitzel, Stamm Janus bedanken sich bei der Landesbeauftragten für die PfadfinderInnenstufe Isabell Bortels, Stamm Möwe für ihre Arbeit in der PfadfinderInnenstufe und überreichen ein kleines Geschenk.

## 2.4 Landesbeauftragte der Ranger/Rover-Stufe

Zum Bericht der Beauftragten gibt es keine Nachträge und keine Fragen.

## 2.5 Landesbeauftragter für Training

Der Landesbeauftragte für das Training, Thore Lassen, Stamm Störvögel, bedankt sich bei der Landesbeauftragten für das Training, Wiebke Liebelt, Aufbaugruppe Uhlenhorst, für ihr Engagement.

## 2.6 Bildungsreferent

Zum Bericht des Bildungsreferenten gibt es keine Nachträge und keine Fragen.

## 2.7 Landesbeauftragter für die Arbeitsgemeinschaft Hamburger Pfadfinderverbände

Der Landesbeauftragte für die Arbeitsgemeinschaft Hamburger Pfadfinderverbände Dirk Kolatke, Aufbaugruppe Tornesch berichtet, dass der Hummellauf mangels Teilnehmern ausgefallen ist. Seine Arbeit bestand hauptsächlich aus der Teilnahme an Gremien.

## 2.8 Bericht der Delegierten für die Vollversammlung des Landesjugendringes S-H 2007

Timo Barfknecht und Hannes Clausen berichten: Auf der Versammlung ging es u.a. um die Umstrukturierung der Schulen und die Kreisgebietsreform.





### 2.9 Bericht der Delegierten für die Bundesversammlung 2007

Christian Steil und der Delegierte Arne Reißmann, Stamm Waldreiter berichten als Bundesdelegierte von der Bundesversammlung 2007. Die Bundesversammlung fand im Mai 2007 im Bundeszentrum Immenhausen statt.

- Es wurde eine Änderung der Bundesordnung beschlossen. Die Altersgrenzen für die Ranger/Rover-Stufe wurden auf ca. 16 bis 25 Jahre festgelegt. Es bleibt offen, was die Erwachsenen über 25 Jahren im Verband machen sollen.
- Die Ausbildungsordnung wurde ergänzt um Methoden zur Stärkung des Selbstbewusstseins auf dem Sippenführungstraining und der Thematisierung von sexualisierter Gewalt auf den Grundkursen.
- Das Bundeslager 2009 wird in Birkenfeld (Rheinland-Pfalz) stattfinden und hat das übergeordnete Motto „Seitenweit – schwarz auf grün“. Das Programm auf dem Lager soll an die Bedürfnisse der Zielgruppen Pfadfinderstufe (12 - 15 Jahre) und Ranger/Rover-Stufe (16 - 25 Jahre) angepasst werden.
- Die Unterlager sollen in den Stämmen der jeweiligen Landesverbände organisiert werden.
- Bei der Wahl des Bundesvorstands gab es keine personellen Veränderungen, Elke Ebert ist aus dem Bundesvorstandsteam ausgeschieden, das Amt einer stv. Bundesvorsitzenden blieb vakant.
- Um Kosten zu sparen soll das Bundesamt nach Immenhausen umziehen und eine Stelle im Bundesamt eingespart werden.
- Der Geschäftsführer für das Bundeszentrum Immenhausen wurde entlassen. Die Leitung des Bundeszentrums übernimmt die Bundesgeschäftsführung.

### 2.10 Landesbeauftragter für Kontakte zum Dansk Spejderkorps Sydslesvig (DSS)

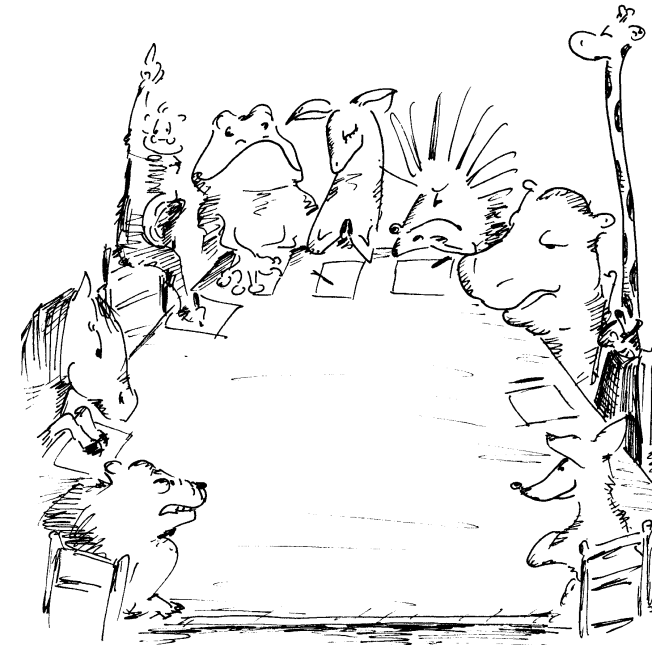
Der Landesbeauftragte für Kontakte zum Dansk Spejderkorps Sydslesvig (DSS) Hauke Lemburg, Stamm Domzoo, erklärt, dass er den Kontakt zum DSS hält und für Fragen gerne zur Verfügung steht.

### 2.11 Landesbeauftragter für die Mitgliederverwaltung

Der Landesbeauftragte für die Mitgliederverwaltung Norbert Pustlauk, Stamm Inka berichtet anhand einer Grafik, dass die Mitgliederzahl seit dem letzten Jahr geringfügig kleiner geworden ist. Er ermahnt die Mitgliederverwaltungen und Stammesführungen ihre Mitgliedermeldungen pünktlich abzugeben.



# Allerlei





## Antrag TOP 6.3

### Veränderung der Pintenöffnungszeiten im Bundeslager 2009

#### **Die Landesversammlung 2009 möge beschließen:**

Die/der Landesvorsitzende soll im Auftrag der Landesversammlung auf der kommenden Bundesversammlung 2009 beantragen, die abendlichen Pintenöffnungszeiten im Bundeslager 2009 um eine Stunde nach hinten zu verschieben, also von 22-24 Uhr, auf 23-1 Uhr umzuändern.

#### **Antragsteller:**

Lionel Tomm

(stellvertretend für den Stamm Geisterburg Bargtheide)

#### **Begründung:**

Aktuell ist geplant, die Pinten von 22-24 Uhr zu öffnen.

Nach dem regulären Programm findet sich jeder Stamm zu einer Abendrunde zusammen. Diese würde dann um ca. 22:30 Uhr beendet sein. Anschließend werden die Pfadfinder ins Bett geschickt und der Taps gesungen. Nach dem Taps treffen sich dann viele Stämme zu einer Gruppenleiterrunde, bei der reflektiert und der nächste Tag organisiert wird. Beginn der Gruppenleiterrunde dürfte ca. 23:00 Uhr sein und sie dauert mindestens eine halbe Stunde. Damit hätten alle Teilnehmer der Gruppenleiterrunde die Pintenzeiten verpasst, oder nur einen Bruchteil erfassen können.

Ein gut organisiertes Bula ist sehr wichtig. Es wäre allerdings unfair, wenn die Stämme, die letztendlich organisierter sind und guten Programmablauf garantieren und ihre Pflichten als Gruppenleiter ernst nehmen, gegenüber denen, die schon um 22:00 in die Pinte gehen, benachteiligt sind.

Dazu kommt, dass Pintenöffnung um 22 Uhr eine Überschneidung mit den Abendrunden und dem Zubettbringen der Pfadfinder zur Folge hätte. Wünschenswert wäre, dass der Pintenausschank erst beginnt, wenn die Pfadfinder im Schlafsack sind.



*Die Tagesordnungspunkte 2.12 Landesbeauftragter für Public Relation und Öffentlichkeitsarbeit sowie 2.13 Landesbeauftragter für den Landesrundbrief wurden verschoben.*

*Um 12:54 trifft eine Delegierte der Aufbaugruppe Uhlenhorst ein. Damit erhöht sich die Zahl der auf 51.*

#### 2.14 Förderverein des Landesverbandes

Für den Förderverein berichtet Martin Strunz, Stamm Störvögel, dass im letzten Jahr sehr viele Projekte gefördert wurden. Es werden immer noch Förderer gesucht, die sich gerne bei ihm melden können.

Der Delegierte Patrik Rohde, Stamm Geisterburg, stellt eine Aktion vor, die zusammen mit Berliner Pfadfinderinnen und Pfadfindern stattfindet. Es geht um die Verbesserung der Müllentsorgung und Trinkwasserversorgung in Togo.

*Die Versammlung pausiert von 13:04 bis 16:07.*

*Die Landesbeauftragten für die Ranger/Rover-Stufe sind eingetroffen.*

#### Nachtrag zu TOP 2.4

Der Gast Benjamin Dau, Stamm Geisterburg, verabschiedet den Landesbeauftragten für die Ranger/Rover – Stufe Oliver Wunder, Stamm Geisterburg, und überreicht ein kleines Abschiedsgeschenk.

#### 2.12 Landesbeauftragte für Public Relation und Öffentlichkeitsarbeit

Ergänzend zum Bericht erklärt die Landesbeauftragte für Public Relation und Öffentlichkeitsarbeit Wibke Riekmann, landesunmittelbares Mitglied, die Formalien, die bei der Verwendung von Bildern, auf denen Personen zu erkennen sind, zu beachten sind.

#### 2.15 Kassenabschluss für 2007

Martin Strunz stellt den Kassenabschluss für 2007 vor. Die Bilanz fällt leicht negativ aus, da die Kurse teurer geworden sind als geplant. Hauke Lemburg fragt nach dem Vermögen, das sich aus dem Bestand der Landesliederbücher ergibt. Martin Strunz erläutert den Sachverhalt. Die Delegierte Gela Spöthe, Stamm Albatros erklärt dass sie besorgt ist wegen des geringen Barvermögens.

#### 2.16 Berichte der Kassenprüfer

Da die Kassenprüfer nicht anwesend sind, verliest Inga Krüger die Kassenprüfberichte. Die Kassenprüfer haben keine Abweichung fest-





gestellt. Sie empfehlen die Entlastung des Schatzmeisters sowohl für 2006 als auch für 2007.

### **TOP 3 Entlastung des Vorstandes**

#### 3.1 Entlastung der Kasse für 2006

Der Delegierte Darek Tyldal, Stamm Nydam, beantragt die Entlastung des Schatzmeisters für 2006. Martin Strunz wird mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen entlastet.

#### 3.2 Entlastung des Vorstandes 2007

Der Delegierte Orke Schwänke, Stamm Graf Rantzau, beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird mit 4 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen entlastet.

### **TOP 6 Anträge**

#### 6.1 Anerkennung der Aufbaugruppe „Mjolinir“

Abweichend zu dem den Delegierten mit den Tagungsunterlagen zugesandten Antragstext soll der Name der Gruppe nicht „Mjolinir“ sondern „Heidekamp“ lauten, der Antrag wurde durch die Antragsteller entsprechend geändert. Grund ist ein Ortswechsel von Pölitz nach Heidekamp und im Vorfeld der Versammlung geäußerte inhaltliche Bedenken gegenüber dem Namen „Mjolinir“. Auf Nachfrage von Isabell Bortels erklärt der Gast Ulf Wittkopf von der Gruppe Heidekamp, dass die Gruppe derzeit 7 bis 8 unangemeldete Teilnehmende an den Gruppenstunden hat. Arne Reißmann fragt nach, ob die Kinder Mitglieder im BdP werden sollen. Das ist zwar geplant, allerdings möchten die Gruppengründer nach Absprache mit dem Bürgermeister die Kommunalwahlen abwarten. Der Delegierte Patrick Rohde, Stamm Geisterburg fragt, ob die Gruppe schon Mitglieder im Gruppenleiteralter hat. Das ist nicht der Fall. Der Delegierte Krister Steffens, Stamm Geisterburg, bittet darum, dass die Gruppengründer sich vorstellen. Die Gruppengründer heißen Ulf Wittkopf und Bettina Petersen und stellen sich der Versammlung kurz vor. Patrick Rohde fragt nach der Herkunft des Namens „Mjolinir“. Ulf Wittkopf erläutert die Entscheidung für den ehemaligen Gruppennamen. Imke Schaffitzel beantragt geheime Wahl.

#### 7.11 Bundeslager (eingeschoben lt. geänderter Tagesordnung)

Thore Lassen und Timo Barfknecht berichten von den Planungen des Bundeslagers. Sie stellen einen offenen Brief an die Bundeslagerleitung vor um eine Diskussion zur geplanten Nachtruhe um 1:00 Uhr anzuregen. Der Gast Lars Harksen, Stamm Geisterburg, schlägt eine kleine Umformulierung vor. Benjamin Dau merkt an, dass das mögliche R/R-Programm durch die



## **Antrag TOP 6.2**

### Auflösung des Stammes „carpe diem“

#### **Die Landesversammlung möge beschließen:**

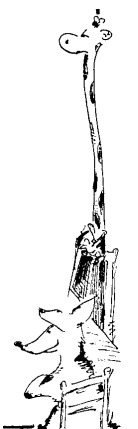
Der Stamm "carpe diem", Pudagla/Usedom wird aufgelöst.

#### **Antragsteller:**

Landesvorstand

#### **Begründung:**

Im Stamm carpe diem gibt es seit 2007 keine Mitglieder mehr und es findet seit mehreren Jahren keine aktive Gruppenarbeit mehr statt. Aufgrund der speziellen Situation auf der Insel Usedom (geringe Bevölkerungsdichte, wenige bzw. einseitige berufliche Perspektiven für junge Menschen und dadurch bedingte Abwanderung) konnte trotz intensiven Engagements des langjährigen Stammesführers Frank Moderey in den letzten Jahren keine kontinuierliche Gruppenarbeit etabliert werden. Wegen eventueller berufsbedingter örtlicher Veränderungen von Frank und fehlender KandidatInnen für die Leitung der Gruppe ist zudem keine Perspektive für eine Erholung der Gruppe vorhanden. Der Landesvorstand beantragt daher auch auf Wunsch von Frank Moderey die Auflösung des Stammes.





## Antrag TOP 6.1

### Änderung der Fahrtkostenregelung

#### **Die Landesversammlung möge beschließen:**

Die Fahrtkostenregelung des LV Schleswig-Holstein/  
Hamburg e.V. wird wie folgt geändert:  
Erstattung für Fahrten mit Pkw

1 Person	0,10 €
2 Personen	0,12 €
3 Personen	0,14 €
4 Personen	0,16 €
5 Personen	0,18 €
Bus/Material	0,20 €

Für TeamerInnen (z.B. Landesleitung, Stufenteams,  
Aktionsleitungen) werden mindestens 0,16 € abgerech-  
net.

#### **Antragsteller:**

Landesvorstand

#### **Begründung:**

Die ständig steigenden Kraftstoffpreise machen eine Erhöhung der Fahrtkostensätze unumgänglich. Der neue Mindestsatz von 0,10 € deckt nur die Kraftstoffkosten bei gelegentlichen Fahrten. Durch die gestaffelten Sätze soll die Bildung von Fahrtgemeinschaften gefördert werden.

Bei TeamerInnen und Landesleitung ist bei der Mehrzahl der Treffen oft die Bildung einer Fahrtgemeinschaft nicht möglich (z.B. bei Stammesbesuchen oder Beratung vor Ort). Außerdem entstehen hier durch die häufige Nutzung des Fahrzeugs neben den Kraftstoffkosten vermehrt weitere Kosten wie Wartung, Abnutzung und Beschädigung. Dies ist nur schwer zu erfassen und angemessen zu ersetzen, daher gilt abweichend von der tatsächlichen Personenzahl der Mindestsatz von 0,16 €.

Seite 44



Nachruhe eingeschränkt werden könnte. Hannes Clausen wünscht sich, dass die Diskussion mit der Bundeslagerleitung sachlich bleibt. Der Delegierte Martin Schwarz, Stamm Waldreiter, fragt, ob die Verfasser selber einen Vorschlag zur Nachruhe auf dem Bundeslager haben.



#### TOP 6.1 Anerkennung der Aufbaugruppe „Mjólnir“ (fortgesetzt.)

##### Geänderter Antragstext:

##### *Anerkennung der Aufbaugruppe Heidekamp*

*Die Landesversammlung möge beschließen: Die Gruppe „Heidekamp“ wird als Aufbaugruppe im BdP aufgenommen.*

*Antragsteller: Landesvorstand*

Die Delegierten stimmen den geänderten Antrag mit folgendem Ergebnis ab:

Ja: 21

Nein: 17

Enthaltungen: 13

Ungültig: 0

Der Antrag wird angenommen. Die Gruppe wird als Aufbaugruppe Heidekamp damit anerkannt.

*Durch die Anerkennung der AG Heidekamp erhöht sich die Zahl der Delegierten auf 52.*

#### 2.13 Landesbeauftragter für den Landesrundbrief (verschoben)

Der Landesbeauftragte für den Landesrundbrief Nils Petersen, Stamm Kolibri stellt die aktuelle Ausgabe des LRB vor. Er bittet um aktive Mithilfe durch die Stämme durch redaktionelle Arbeit. Außerdem sind noch Anzeigenplätze frei.

#### 6.2 Anerkennung der Aufbaugruppe „Sonnenschein“

Martin Strunz erläutert den Antrag. Die Gruppe verfügt derzeit über ca. 30 Mitglieder im Alter von 6 bis 13 Jahren. Seit 8 Wochen finden Gruppenstunden statt. Lars Harksen regt an die Gruppe zu teilen um das Programm dem Alter entsprechend zu gestalten. Patrick Rohde fragt, ob die Gruppe über Gruppenleiter verfügt. Der Gast Raino Klüver von der Gruppe Sonnenschein hofft, in einem halben Jahr die ersten Gruppenleiter zu finden.

Auf die Frage des Delegierten Moritz Wussow, Stamm Waldreiter, nach Räumlichkeiten erklärt Raino Klüver, dass die Stadt ihnen einen Raum zur Verfügung stellt. Allerdings sind sie derzeit auf der Suche

Seite 17





nach Räumlichkeiten mit einem Garten. Martin Schwarz fragt nach den Vorkenntnissen der Gruppengründer. Diese verfügen seit 3 Wochen über eine Juleicaschulung und wollen den Panoramakurs besuchen. Auf die Frage der Delegierten Malika Sandabad, Stamm Kolibri erzählt Raino Klüver, wie er auf die Idee gekommen ist, eine Aufbau-Gruppe zu gründen. Orke Schwänke beantragt geheime Wahl.

**Antragstext:**

*Anerkennung der Aufbau-Gruppe „Sonnenschein“*

*Die Landesversammlung möge beschließen: Die Gruppe „Sonnenschein“ wird als Aufbau-Gruppe im BdP aufgenommen.*

*Antragsteller: Landesvorstand*

Die Delegierten stimmen den Antrag mit folgendem Ergebnis ab:

Ja: 42

Nein: 3

Enthaltungen: 7

ungültig: 0

Der Antrag wird angenommen und die Gruppe wird als Aufbau-Gruppe Sonnenschein anerkannt. Raino Klüver erhält eine Delegiertenstimme.

*Durch die Anerkennung der Aufbau-Gruppe Sonnenschein erhöht sich die Anzahl der Delegierten auf 53*

#### 6.4 Anerkennung des Stammes Kranich

Der Delegierte Konrad Schunck von der AG Kranich stellt die Aufbau-Gruppe vor. Derzeit hat die Gruppe 29 Mitglieder. Isabell Bortels erklärt, dass sie den Antrag unterstützt. Arne Reißmann, Stamm Waldreiter, fragt wer im Stammesrat sitzt. Das sind Susanne als stellvertretende Stammesführerin, Fabian als Meutenführer, Konrad als Stammes- und Sippenführer und Holger als Schatzmeister. Die stellvertretende Landesvorsitzende Silvie Zett, Stamm Geisterburg, merkt an, dass die Aufbau-Gruppe sehr aktiv war und freut sich über die Entwicklung.

**Antragstext:**

*Anerkennung des Stammes Kranich*

*Die Landesversammlung möge beschließen, dass die Aufbau-Gruppe „Kranich“ als Stamm „Kranich“ anerkannt wird.*

*Antragsteller: Conrad Schunck, Stammesführer der AG Kranich, für die Aufbau-Gruppe Kranich*



## TOP 6 Anträge





## Wirtschaftsplan 2009

### Einnahmen

Spenden	500,00 €
Teilnahmebeiträge	7.800,00 €
Mitgliedsbeiträge	44.000,00 €
Institutionelle Förderung	9.300,00 €
Förderung Aus-/Fortbildungen	10.840,00 €
Förderung Bildungsreferent	24.580,00 €
Veröffentlichungen	500,00 €
Projekte	2.000,00 €
Kurse	1.000,00 €
Sonstiges	100,00 €
Lalibu	300,00 €

**Gesamteinnahmen 100.920,00 €**

### Ausgaben

Bildungsreferent	28.500,00 €
Hilfskraft	1.000,00 €
Büro	1.000,00 €
Büroinventar	500,00 €
Geschäftsbedarf	4.000,00 €
Porto/Telefon	1.000,00 €
Gremien	9.000,00 €
Beitrag LJR	800,00 €
Beiträge Bund	28.500,00 €
Landesmaterial	300,00 €
LRB	1.500,00 €
Aus- und Fortbildung	4.000,00 €
Außerschulische Jugendbildung	15.000,00 €
Mädchen- und Jungenarbeit	2.000,00 €
Veranstaltungen	2.500,00 €
Arbeitskreise	400,00 €
Sonstiges	500,00 €
Übertrag	420,00 €

**Gesamtausgaben 100.920,00 €**



Die Delegierten stimmen den Antrag mit folgendem Ergebnis ab:

Ja: 50

Nein: 0

Enthaltung: 1

Ungültig: 2

Der Antrag wird angenommen und die Aufbaugruppe Kranich wird als Stamm Kranich anerkannt. Der Stamm hat 2 Delegiertenstimmen.

*Durch die Anerkennung der Aufbaugruppe Kranich als Stamm Kranich erhöht sich aufgrund der Mitgliederzahl der Gruppe die Anzahl der Delegierten auf 54, in der Gruppe wurde für den Fall der Anerkennung vorsorglich ein Delegierter gewählt, der auf der Versammlung anwesend ist.*

*Die Versammlung pausiert von 18:13 bis 18:34.*

Orke Schwänke stellt den Geschäftsordnungsantrag, den TOP 6.5 „Fusion Stamm Graf Rantzau und Stamm Störvögel“ vorzuziehen. Es gibt keine Gegenrede und der Antrag wird vorgezogen

### 6.5 Fusion Stamm Graf Rantzau und Stamm Störvögel

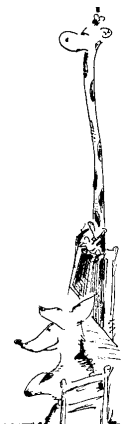
Martin Strunz liest den Antrag vor. Die Delegierten Lise Göpel, Stamm Graf Rantzau und Laura Sarau, Stamm Störvögel erklären, dass es ihrer Ansicht nach keinen Sinn hat, zwei Stämme in einem Ort zu haben. Die Vollversammlungen beider Stämme haben eine geplante Fusion befürwortet. Malika Sandabad fragt nach den Mitgliederzahlen der Stämme. Martin Strunz nennt die nach der Fusion zu erwartende Mitgliederzahl. Auf die Frage des Delegierten Simon von Krosigk, Stamm Norwing erklären Lise Göpel und Laura Sarau, dass sich die Antragsteller auf den vorläufigen Namen Graf Rantzau/Störvögel geeinigt haben. Lise Göpel liest noch einmal den veränderten Antrag vor, der das Inkrafttreten der Fusion erst am Montag den 14.4.2008 vorsieht.

### Geänderter Antragstext:

*Fusion der Stämme Graf Rantzau und Störvögel*

*Die Landesversammlung möge beschließen, dass die Stämme Graf Rantzau und Störvögel zu einem gemeinsamen Stamm fusionieren. Bis zur Findung eines neuen Namens führen die Stämme den Namen „Stamm Graf Rantzau/Störvögel“. Die Fusion tritt am Montag, den 14.4.2008 in Kraft.*

*Antragsteller: Laura Sarau, Stammesführerin Stamm Störvögel und Lise Göpel, Stammesführerin Stamm Graf Rantzau.*





Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 4 Wahlen**

#### 4.1 Wahl eines Wahlausschusses

Vorgeschlagen sind die Gäste Lars Harksen, Gesa Carstens, Stamm Störvögel, Alexander Fischbach, Stamm Störvögel sowie Gela Spöthe, Stamm Albatros. Sie werden per Akklamation gewählt.

#### 4.2 Wahl der Kassenprüfer/innen

Vorgeschlagen sind Christian Rave und Peter Iversen vom Stamm Graf Rantzau. Martin Strunz erzählt von der letzten Kassenprüfung und hebt die sorgfältige Arbeit der beiden hervor. Christian Rave und Peter Iversen werden mit 53 Ja-Stimmen und einer Enthaltung als Kassenprüfer gewählt.

#### 4.3 Wahl der Delegierten zur Bundesversammlung vom 30.5. – 1.6.08 in Immenhausen

Es sollen 5 Delegierte gewählt werden. Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

Thore Lassen	38 Stimmen
Axel Neumann	36 Stimmen
Lena Rüder	30 Stimmen
Laura Sarau	29 Stimmen
Raphael Eichberger	29 Stimmen
Silvie Zett	28 Stimmen
Timo Barfknecht	22 Stimmen
Arne Reißmann	19 Stimmen
Marijke Gravert	14 Stimmen
Martin Schwarz	13 Stimmen
Frauke Kühne	12 Stimmen

Thore Lassen, Axel Neumann, Lena Rüder, Laura Sarau und Raphael Eichberger nehmen die Wahl an. Die übrigen KandidatInnen sind in der Reihenfolge der Abstimmung als Ersatzdelegierte gewählt.

#### 4.4 Wahl der Delegierten zur Vollversammlung des Landesjugendringes Schleswig-Holstein am 26.4.08 in Neumünster

Es sollen 3 Delegierte gewählt werden. Die Versammlung stimmt wie folgt ab:



# **TOP 5 Wirtschaftsplan**





## Bericht der Landesbeauftragten für Public Relations/Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Delegierte,

unsere **neue Landeshomepage** ist seit einem Monat online! Mit dieser guten Nachricht möchte ich Euch im Namen des Landes-Öffentlichkeits-Teams ganz herzlich auf der Landesversammlung in Großhansdorf begrüßen.

Wir haben zwar einiges von der alten Homepage übernommen – aber es gibt auch viel Neues zu entdecken. Schaut doch mal vorbei auf [www.bdp-sh-hh.de](http://www.bdp-sh-hh.de), registriert Euch und schreibt Eure Meinung zur Webseite ins Forum, ladet Euch Fotos von den letzten Aktionen herunter oder schaut nach, was in Eurer Stufe so los ist.

### **Was können wir für Euch im Stamm tun?**

Das Landes-Öffentlichkeits-Team bietet den Stämmen Unterstützung bei der Erstellung von Flyern, Presseerklärungen oder auch der Gestaltung von Stammeshomepages an. Im letzten Jahr wurden wir dazu von einigen Stämmen bereits angesprochen – das freut uns! Wir stellen Fotos und Materialien zur Verfügung und entwickeln gerne mit Euch Ideen für Öffentlichkeitstage und Werbeaktionen. Auf Landesaktionen bieten wir auch Workshops zum Thema Öffentlichkeitsarbeit an.

Wenn etwas über Euren Stamm in Eurer regionalen Zeitung erscheint, freuen wir uns über eine Kopie.

### **Was tun wir für den Landesverband?**

Für die Veranstaltungen auf Landesebene wurden Presseerklärungen verschickt und die anwesende Presse vor Ort betreut, so dass wir wieder eine gute Berichterstattung über den Landesverband im letzten Jahr hatten. Dies betraf vor allem das Landespingstlager, wo auch der NDR einen kleinen Fernsehbericht gedreht hat.

Wenn jemand Interesse hat im Bereich Öffentlichkeitsarbeit mitzuwirken – herzlich willkommen! Aber auch ohne Mitarbeit sind wir auf Eure Ideen und Wünsche angewiesen. Kontaktiert uns gerne unter: [wibke.riekmann@bdp-sh-hh.de](mailto:wibke.riekmann@bdp-sh-hh.de)

Für das Landes-Öffentlichkeits-Team  
Wibke



Jamal Lutz	42 Stimmen
Wibke Riekmann	36 Stimmen
Hannes Clausen	32 Stimmen
Thore Lassen	31 Stimmen
Christian Steil	21 Stimmen

Jamal Lutz, Wibke Riekmann und Hannes Clausen nehmen die Wahl an. Die übrigen KandidatInnen sind in der Reihenfolge der Abstimmung als Ersatzdelegierte gewählt.

### 4.5 Bestätigung der Landesbeauftragten

Der Landesvorstand schlägt folgende Landesbeauftragte vor:

- LB Wölflinge: Lena Rüder und Raphael Eichberger
- LB Pfadfinder: Imke Schaffitzel und Timo Barfknecht
- LB Ranger/Rover: Axel Neumann und Benjamin Dau
- LB Training: Jennifer Coen und Thore Lassen
- LB Public Relations: Wibke Riekmann
- LB DSS: Hauke Lemburg
- LB Landesrundbrief: Nils Petersen

Die Beauftragten werden per Akklamation bestätigt.

### 4.6 Auslosung von zwei Stämmen zur Prüfung der Stammeskasse

Es werden die folgenden Stämme von Ann-Kathrin „Tinit“ Lucks, Stamm Duburg, ausgelost:

- Stamm Geisterburg
- Stamm Graf Rantzau

Aufgrund der Fusion des Stammes Graf Rantzau am Montag wird von Martin die Kasse nur bis einschließlich Sonntag, 13.4.08 geprüft werden.

*Ende des ersten Versammlungstages: 19:30*

*Start des zweiten Versammlungstages: 9:16*

Am zweiten Versammlungstag sind 49 von 63 möglichen Delegierten anwesend. Die Versammlung ist damit weiterhin beschlussfähig.

### **TOP 5 Wirtschaftsplan**

#### 5.1 Wirtschaftsplan 2008

Martin stellt den Wirtschaftsplan 2008 vor. Neu ist die Hilfs-





kraftstelle, dafür wird weniger für den Vorstand eingeplant. Die Kurse werden günstiger werden, wegen der Zuschüsse. Sonst bleibt alles ungefähr bei dem, was auch 2007 ausgegeben wurde. Wenn alles so läuft wie geplant, sollte die Gewinn und Verlust - Rechnung positiv ausfallen.

Die stellvertretende Landesvorsitzende Silvie Zett, Stamm Geisterburg, stellt eine Frage zum Wirtschaftsplan, die von Martin Strunz beantwortet wird. Inga Krüger bittet alle Delegierten darum, jetzt ihre Fragen zu stellen, da sie den Wirtschaftsplan als nächstes verabschieden sollen.

*Um 9.39 Uhr kommt ein Delegierter hinzu. Die Zahl der Delegierten erhöht sich auf 50.*

### 5.2 Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2008

Der Wirtschaftsplan 2008 wird einstimmig verabschiedet.

### **TOP 6 Anträge (fortgesetzt)**

#### 6.3 Landespfingstlager 2008 - Umgang mit Alkohol

Thore Lassen und Timo Barfknecht stellen den Antrag zum Landespfingstlager vor. Lars Harksen bittet um Verlesung des Antrags. Inga Krüger liest den Antrag vor.

#### **Antragstext:**

*Landespfingstlager 2008 – Der Umgang mit Alkohol  
Die Pfingstlagerleitung bittet die Landesversammlung darum, folgende Regelung für den Umgang mit Alkohol auf dem Landespfingstlager 2008 zu beschließen:*

*Alkohol darf ab 23:00 Uhr ab 16 Jahren innerhalb von Zelten konsumiert werden. Der Ausschank durch den LV erfolgt ausschließlich in der Pinte (von 23:00 Uhr bis 1:00 Uhr). Stämme dürfen sich selbst versorgen. Es ist verboten, mit Flaschen (Bechern, etc.) über den Lagerplatz zu gehen. Des Weiteren sind branntweinhalige Alkoholika, wie z.B. Alkopops, verboten.*

*Sollte es zu Übertretungen der Regel kommen, behält sich die Lagerleitung vor, gemeinsam mit der betroffenen Stammesführung nach Lösungen zu suchen.*

*Antragsteller: Thore Lassen und Timo Barfknecht, Landesbeauftragte und Pfingstlagerleitung.*

Der Antrag wird einstimmig angenommen  
Seite 22



## Bericht des Bildungsreferenten



Seit der letzten Landesversammlung hat sich mein Tätigkeitsfeld erweitert. Neben den bisherigen Tätigkeiten wie Zuarbeit, Unterstützung und Back-Office von Landesleitung und Vorstand und dem nicht gerade kleinen organisatorischen Anteil im Landesbüro („Wer schreibt bloß all die Anträge auf Sonderurlaub? Woher kommen wohl die Bescheinigungen über ehrenamtliche Arbeit im BdP?“ ☹ ) sind vor allem inhaltliche Aspekte ins Zentrum gerückt. So habe ich innerhalb der Landesarbeitskreise einiges an interessanten Inhalten erarbeitet und konnte hier und da mal einen Blick über den Tellerrand hinaus werfen...

Hier eine kurze Übersicht, was ich seit der letzten LV so alles gemacht hab:

- Nachhaltigkeits-Mensch auf dem PfiLa (einer der Typen mit den Brot- und Gemüsebestellungen und dem Fahrrad)
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Bildung für nachhaltige Entwicklung und Jugendarbeit“ des Sozialministeriums
- Teilnahme an den BildungsreferentInnenreffen auf Landesjugendring- und BdP-Ebene
- Mitarbeit beim SiT/KfG 2008 in Kahlenberg. Hierbei im Team des KfG mit Gastauftritten beim SiT.
- Personalisiertes Feedback und Jahresreflexion in der Landesleitung
- Ansprechpartner für alle Fragen in Sachen Nachhaltigkeit, Rikscha oder U18-Wahl
- Mitarbeit in den Landesarbeitskreisen Nachhaltigkeit, Stämme und Gender
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der StaFü-Aktion 2008 auf Fehmarn
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des S<sup>3</sup>-Treffens 2009 in Süsel
- Außerdem habe ich einige Stammesbesuche gemacht, sei es zu Elternabenden, Ö-Tagen, Stammesräten oder nur mal zum Kaffee...

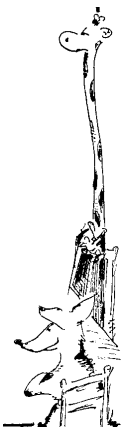
Neben all diesen Aktionen und Tätigkeiten bin ich natürlich immer noch jederzeit ansprechbar, wenn Ihr irgendwelche Fragen, Probleme, Sorgen oder andere Nöte habt oder einfach nur mal loswerden wollt, wie geil Ihr seid!

Gerne berate ich Euch bei allen denkbaren (und manchen nicht mal mehr denkbaren) Vorhaben und stehe Euch mit Rat und Tat zur Seite.

Also, RUFT MICH AN! oder kommt einfach vorbei, wenn ihr in der Nähe seid...

JAN

Seite 39





(KfM) erfolgreich getroffen.

Zum gleichen Zeitpunkt sind die 30 Teilnehmer des Sipplingstraining (SiT) und die 12 Teilnehmer des Kurs für Großgruppenleitung (KfG) in Kahlenberg/Kiel an der Ostsee zum Thema „Im dunkeln ist gut Munkeln“ in die Welt des Bergwerks eingetaucht.

Zum ersten Mal gab es für den Besuch des KfM und KfG die Jugendgruppenleitercard (Juleica).

Der Kurs für Ranger/Rover (KfRR) sowie der Kurs für Stammesküchen (KfSk) musste aufgrund von Teilnehmermangel leider ausfallen.

Die **Gilwell-Kurse** haben dieses Jahr dank der hohen Beteiligung aus Schleswig-Holstein/Hamburg (9 Teilnehmer) mit insgesamt 22 Teilnehmern im Bundeszentrum in Immenhausen stattgefunden.

Im letzten Jahr hat erstmals der Kurs für Stammesführungen (KfStafü), welcher aus dem AK Stämme hervorgegangen ist, mit 6 Teilnehmern stattgefunden. Der Schwerpunkt im letzten Jahr lag auf den organisatorischen Aufgaben.

### Personelles

Seit einigen Monaten arbeitet Timo Zett vom Stamm Geisterburg in der Trainingsstufe mit Jenny und Thore zusammen. Er wird ab der Landesversammlung das Amt des LB Training von Thore übernehmen.

An dieser Stelle nochmal Vielen Dank an Thore für die langjährige Arbeit als LB Training!!!

Bei Fragen, Wünschen oder Kritik könnt ihr euch jederzeit bei uns melden.

Liebste Grüße und Gut Pfad, eure LB Training:

Thore (thore@bdp-sh-hh.de),  
Timo (timoz@bdp-sh-hh.de) und  
Jenny (jenny@bdp-sh-hh.de)



Silvie Zett stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Stimmzettel zu vernichten. Der Antrag wird mit 3 Enthaltungen angenommen.

### TOP 7 Aktionen

#### 7.1 Landespfingstlager

Timo Barfknecht und Thore Lassen stellen das Landespfingstlager vor.

#### 7.10 Wölflingstagesaktion

Die Landesbeauftragten für die Wölflingsstufe Lena Rüder, Rafael „Raffi“ Eichberger, und die Delegierten Patrick Rohde und Frauke Kühne, Stamm Geisterburg, stellen eine Wölflingstagesaktion am 27. September 08 vor.

#### 7.4 alles drin?!

Hannes Clausen stellt die Aktion vor. Sie findet von 13. bis 15. Juni 08 statt. Der Gast Ulf Wittkopf fragt nach einer zentralen Anreise mit dem Landesverband zur Aktion „alles drin?!“. Wenn sich genug Leute anmelden, koordiniert das der Landesverband.

#### 7.9 Bluemedia

Axel Neumann, Thore Lassen, Isabell Bortels, Imke Schaffitzel und Timo Barfknecht stellen die Aktion vor. Sie findet vom 27. bis 29. Juni 08 statt. Der Delegierte Nils Köpke, Stamm Radwersdorp fragt wie viele Freunde man zum Bluemedia mitbringen darf. Timo Barfknecht antwortet: So viele wie man will.

### TOP 8 Verschiedenes

- Benjamin Dau und Patrick Rohde vom Stamm Geisterburg stellen ihre Rollenspieltage am 28.-31. August 08 für die Ranger/Rover vor. Raffi fragt nach den Kosten dafür. Patrick schätzt ca. 25 bis 35 Euro.
- Die Delegierten Lionel Tomm und Patrick Rohde laden zum 40. Jubiläum des Stamms Geisterburg vom 6. bis 8. Juni 08 auf der Pfadfinderwiese in Bargtheide ein. Außerdem bietet der Stamm Geisterburg die zweite Auflage des Liederbuchs „Fridolin“ an.





### 7.2 Ranger/Rover-Aktion (eingeschoben lt. geänderter Tagesordnung)

Axel Neumann und das Rote Team stellen sich und die Ranger/Rover-Aktion vor. Die Aktion findet vom 20. bis 22. Juni statt.

### 7.3 Bündische Akademie (eingeschoben lt. geänderter Tagesordnung)

Axel Neumann stellt die Aktion für R/Rs vor. Sie findet vom 1. bis 4. Mai in Lüdersburg statt und kostet für Schüler, Auszubildende und Studenten 40 Euro. Axel Neumann lädt alle Interessenten an der Bündischen Akademie ein, bei ihm Fragen zu stellen oder Flyer abzuholen.

- Ulf Wittkopf stellt ein Sommerlager für Wölflinge vom 31.7. bis 5.8. vor. Sie planen ein Programm für Wölflinge und jüngere Pfadfinder. Alle Stämme sind eingeladen, es kostet 50 Euro.
- Es werden Stämme gesucht, die Gastgeber für das nächste StaFü-Stufen-Treffen und für die nächste LV sein möchten. Die AG Tornesch bietet sich an die LV auszurichten. Der Stamm Kranich ist Gastgeber für das StaFü-Stufen-Treffen.
- Hannes Clausen stellt das Jamboree in Kasachstan vor. Der Bundesbeauftragte für den Arbeitskreis Drushba Philipp Wilde, Stamm Kolibri ist Ansprechpartner für die Aktion.
- Hannes Clausen weist auch auf das Angebot des VCP für einen Erste-Hilfe-Kurs für Pfadfinder hin.
- Patrick Rohde, fragt wer den letzten Winterhajk gewonnen hat und wer den nächsten Hajk ausrichtet. Die Runde Joker vom Stamm Geisterburg hat den Hajk gewonnen. Der Stamm richtet auch den nächsten Winterhajk aus.
- Thore Lassen ergänzt zum Landespfingstlager, dass es Shuttlebusse zum Lagerplatz geben wird.
- Hannes Clausen stellt das geplante Ü25-Treffen auf dem Landespfingstlager vor.
- Timo Barfknecht zeigt einen Fernsehbeitrag zur STARK-Preis-Verleihung. Der Stamm Geisterburg hat für seinen Einsatz für das Stammesheim einen STARK-Preis erhalten.
- Thore Lassen klärt auf, dass er ein Gerücht zum Umzug des Landesbüros in Umlauf gebracht hat, als Selbstversuch. Das Landesbüro wird nicht nach Kiel umziehen.



## Bericht der Landesbeauftragten für das Training

Liebe LV-Delegierte,  
wir wollen euch einen kurzen Überblick geben was im Jahr 2008 in Sachen Ausbildung bei uns im LV gelaufen ist.

### **BAT ?**

Bei diesem **BundesAusbildungsTeam-Treffen** im Frühjahr mit den Landesbeauftragten aus den anderen LVs in Immenhausen haben wir unter anderem zu den folgenden Dingen gearbeitet: Basiskurs, E-Learning, Gilwell-Arbeiten, Evaluation, Qualifikation von Kursleitungen und Teams. Zum zweiten BAT konnte Terminbedingt leider keiner von uns hinfahren.

### **Vorsicht Stufe**

Vorsicht Stufe ist ein gleichzeitiges Treffen der Stufenteams bei dem sich untereinander ausgetauscht und gegenseitig angeregt wird. Stattgefunden hat das Treffen in Bargteheide. Dieses Treffen war allerdings sehr schlecht besucht.

### **Konzeptionstreffen Grundkurs**

Auf diesem Treffen haben sich Vertreter der Landesverbände Niedersachsen, Berlin-Brandenburg, Bremen und Schleswig-Holstein/Hamburg getroffen und leichte Veränderungen am Konzept des Grundkurses besprochen.

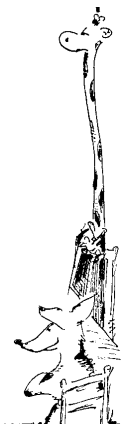
### **Kurse**

Der Kurs für Sippenführungen (**KfS**) hat mit 12 Teilnehmern im schönen Mägdesprung/Ostharz zum Thema „Fahrlässig-einfach mal laufen lassen“ stattgefunden.

Parallel hierzu hat der Grundkurs (**GK**) wie auch in den letzten Jahren zusammen mit den Landesverbänden Niedersachsen, Berlin-Brandenburg und Bremen mit 35 Teilnehmern in Barmstedt gerockt.

Auf dem Landespfingstlager in Tydal gab es dann endlich mal wieder die Module 1+2 des **Panoramakurses** auf Landesebene. Dieser war mit 4 Teilnehmern relativ gut besetzt, aber noch lange nicht ausgelastet.

Im Herbst haben sich 11 Meutenführer zum Thema Wickie-Der Wikinger in Bad Fallingbostal auf dem Kurs für Meutenführungen





## Bericht der Landesbeauftragten für die Ranger/Rover-Stufe



Der Bericht über Aktionen der R/R-Stufe fällt dieses Jahr sehr kurz aus, da leider sowohl der Club R/R als auch der KfR/R ausfallen mussten. Bleibt der Winterhajk der 2008 und 2009 mit über 30 Teilnehmenden erfolgreich stattfinden konnte.

Auf der letzten LV präsentierte sich ein ganz neues R/R-Team, dieses hat weiteren Zuwachs bekommen und besteht nun aus folgenden Mitgliedern: Martin Schwarz (Waldreiter), Inga Festersen (Waldreiter), Krister Steffens (Geisterburg), Sandra Weichmann (Geisterburg), Simon Ruckinski (Geisterburg), Alexander Fischbach (Itzehoe), Phyllis „Milu“ Mania (Löwenherz / Hessen) und den noch LBs Benni und Axel.

Als LB steht Axel für das kommende Jahr nicht mehr zur Verfügung, Martin Schwarz arbeitet seiner einiger Zeit in der LL mit und wird diese Aufgabe erfreulicher Weise übernehmen.

Nicht nur personell steht die R/R-Stufe gut da, das Team hat sich schon zweimal getroffen und viel Spaß gehabt. Aktuelle Projekte sind natürlich das Harzlager, der KfR/R und eine evtl. R/R-Aktion in der zweiten Jahreshälfte. Weiterhin arbeitet das Team gerade an einer Arbeitshilfe für Stämme, die den Winterhajk ausrichten möchten.

Trotz der beiden ausgefallenen Aktionen gucken wir also positiv aufs letzte Jahr und voller Erwartungen aufs Nächste ;-)

Rock`n`Rot und Seid Wach !

Benni, Martin und Axel



*Die Versammlung endet um 10:53 Uhr.*

### **Lübeck, den 13.04.2008**

Gez. Marijke Gravert, Protokoll

Gez. Holger Behrens, Protokoll

Gez. Hannes Clausen, Landesvorsitzender

Gez. Christian Steil, stv. Landesvorsitzende/r

Gez. Inga Krüger, Versammlungsleitung

Gez. Corinna Krüger, Versammlungsleitung





# TOP 2 Berichte



in der Gruppenstunde gewonnen. Daneben sind wir in unterschiedlichen Arbeitskreisen, insbesondere Stämme & Nachhaltigkeit vertreten. Das P-Team hat sich 2008 insgesamt zweimal und 2009 bereits einmal getroffen, um die Tätigkeiten in der Pfadfinderstufe zu koordinieren.

## schwarzFAHREN.



Für 2009 steht die Aktion „blaumachen – landesweit!“ auf dem Zettel, sowie der Versuch mit unserer Arbeit noch näher an euch, die Stämme, heranzurücken.

### Personen

Die Pfadfinderstufe wird auf Landesebene durch eure beiden LBs und das P-Team vertreten. Nach drei Jahren wird Timo zur LV aus dem Amt des LB ausscheiden. Seine Aufgabe wird zukünftig von Peter, Stamm Waldreiter, übernommen. Imme ist bereits ein Jahr dabei und wird weiterhin als LB dabei sein. Die Zusammensetzung des P-Team ändert sich regelmäßig – momentan sind dabei: Isa, Wibke, Ändi, Sarah, Lui, Lars, Felix, Joby, Holger, Sandra, Tanne.

### Fragen

Gerne möchten wir unsere Angebote immer auf eure Bedürfnisse anpassen, daher würden wir gerne von euch erfahren:

- ? Wie können wir euch helfen?
- ? Wie findet ihr die Aktionen für 2009?
- ? Möchtet ihr ein Landessippenführertreffen?



Wenn ihr Fragen an uns habt, stellt sei einfach. Ansonsten sind wir auch immer unter [imme@bdp-sh-hh.de](mailto:imme@bdp-sh-hh.de), [peter@bdp-sh-hh.de](mailto:peter@bdp-sh-hh.de) und [timob@bdp-sh-hh.de](mailto:timob@bdp-sh-hh.de) zu erreichen.

Timo, Imme & Peter





## Bericht der Landesbeauftragten für die Pfadfinder/innenstufe

Liebe Delegierte,

gerne möchten wir für euch noch einmal das vergangene Jahr zusammenfassen und einen kleinen Ausblick auf das laufende Jahr geben. Da natürlich wieder sehr viel gelaufen ist, beschränken wir uns hier auf die wichtigsten Ereignisse.



### *Aktionen*

Die größte Aktion 2008 war mit Sicherheit das Landespfingstlager in Tydal. Über 500 Teilnehmende haben sich um das Erbe der M.O. Zarella gestritten und am Ende doch vertragen. Wir möchten uns noch einmal für die tolle Beteiligung aller Stämme bedanken.

Wir haben das Lager in sehr guter Erinnerung und hoffen, dass euch genauso geht.

Die Pfadfinderstufenaktion „blue media“ auf der Landesgartenschau musste leider wegen Teilnehmendennmangel. Nach vielen Gesprächen mit euch meinen wir als zentralen Kritikpunkt an der Aktion den Zeitpunkt ausgemacht zu haben. Das ändern wir in diesem Jahr.

Erstmals wurde das Jungenlager „Härter Wohnen“ durch den AK Gender und einige P-Teamer ausgerichtet. Leider haben sich kurzfristig viele Teilnehmer abgemeldet, so dass es ein kleines Lager wurde.

Das Hau Drauf fand im letzten mit einem sehr motivierten Team, aber leider etwas weniger Teilnehmenden statt. Daher haben wir für dieses Jahr die Altersgrenze auf 13 Jahre herabgesetzt.

Daneben fanden mit dem KfS, dem SiT/KfG und dem Grundkurs alle Pfadfinderstufenkurse mit guter Auslastung statt.

Wir LBs haben uns hierbei in die Planungen unterschiedlich eingebracht.

Für das laufende Jahr planen wir:

Die Pfadfinderstufentagesaktion als Beginn der Aktion „blau machen – landesweit!“, das Bundeslager „Seitenweit“ mit dem Unterlager „Guinnessbuch der Rekorde“, das Hau Drauf, ein Mädchenlager, eventuell ein Jungenlager und natürlich auch wieder alle Kurse. Auf dem Bundeslager wird es zudem ein Landessippenführertreffen geben.



im dunkeln ist gut mankeln  
wir und kfg 2008

### *Inhalte & Schwerpunkte*

In 2008 habt ihr an der Jahresaktion „Schwarzfahren“ teilgenommen. Die Gewinner stehen inzwischen fest und haben einen Baumkletterkurs



## Bericht des Landevorstandes

Ein abwechslungsreiches Jahr liegt hinter uns und wir freuen uns über das überwiegend gute Klima, das vielfältige Engagement in unseren Gruppen und der Landesleitung und nicht zuletzt über die rege Beteiligung an vielen verschiedenen Aktionen auf allen Ebenen im Landesverband.

Im letzten Juni hat Eike ihr Amt als stellvertretende Landesvorsitzende aus beruflichen Gründen niedergelegt. Seitdem besteht das Vorstandsteam aus Hannes, Silvie, Mobby, der seit September in Düsseldorf lebt, und Martin. Wir haben versucht, unsere Arbeit stets zielorientiert, nachhaltig und basisförderlich auszurichten und können trotz der personell schwierigen Situation zufrieden auf eine Vielzahl von Aktivitäten im LV zurückblicken.

Ein großer Teil der amtierenden Vorstandsmitglieder wird wie bereits im letzten Jahr angekündigt auf dieser Landesversammlung nicht erneut kandidieren. Wir haben uns frühzeitig mit dem dadurch verursachten Wandel beschäftigt und durch eine auch stets am eigenen Leitungsbedarf in den Stämmen orientierte „Personalsuche“ für die Landesleitung, Transparenz, insbesondere im Rahmen der Landesleitungsarbeit, intensiven Austausch und Kommunikation und nicht zuletzt durch eine umfassende Einbindung und Beteiligung an Entscheidungen – so meinen wir - gute Voraussetzungen für interessierte potentielle Nachfolgende geschaffen.

### Ziele und Arbeitsschwerpunkte

Auch im letzten Jahr war einer der Schwerpunkte unserer Arbeit wieder die **Unterstützung der Arbeit in den Stämmen und Aufbaugruppen** auf vielfältigen Ebenen. Im Arbeitskreis „Stämme“ entwickeln Interessierte aus dem Kreis der Landesleitung und darüber hinaus Ideen und Methoden zur kontinuierlichen Verbesserung in diesem Bereich. Durch die sehr produktive Arbeit des AK Stämme konnte unter anderem ein Kurs für angehende Stammesführungen ins Leben gerufen werden, der auch BdP-weit eine Vorreiterstellung einnimmt. Darüber hinaus gilt die verstärkte Aufmerksamkeit der Unterstützung junger und unerfahrener Stammes- und Aufbaugruppenleitungen, insbesondere der gezielten Gestaltung von Über-





gaben bei neu gewählten Stammesführungen durch das Programm „Wechselwirkung“. Neben der Arbeit im AK waren alle Vorstandsmitglieder bei vielen verschiedenen Gruppen aus der Ferne, insbesondere aber auch vor Ort beratend, klärend und unterstützend tätig.

Ein weiteres Ziel unserer Arbeit war die **finanzielle Grundsicherung des Landesverbandes und der Stämme**: wichtig ist uns dabei dass die finanzielle Situation des LV und seiner Stämme transparent und den Mitgliedern bewusster wird. Im Sommer 2008 haben wir einen Aktionsplan entwickelt, um einen besseren Überblick über die finanzielle Situation im Landesverband zu erhalten und langfristig die finanzielle Situation im LV zu konsolidieren. In diesem Rahmen haben wir uns auch nach Rückkopplung mit den Stammesführungen entschlossen, die Teilnehmendenbeiträge für Landesaktionen zu erhöhen, um die Finanzierung der Aktivitäten im Landesverband langfristig so zu gestalten, dass weder finanzielle Verluste noch ein Fernbleiben von Interessierten aus finanziellen Gründen befürchtet werden müssen. Wir bemühen uns kontinuierlich und erfolgreich, neue verlässliche Einnahmequellen zu erschließen, da die Förderung auf kommunaler und Landesebene zunehmend wegbriecht und weiterhin nur wenig finanzielle Reserven bestehen.

Das Thema **Nachhaltigkeit** bildete neben diesem „Kerngeschäft“ den inhaltlichen Schwerpunkt der Arbeit im Landesverband im letzten Jahr – und soll ganz im Sinne des Wortes auch für die zukünftige Arbeit eine große Rolle spielen. Unser Ziel, bei den PfadfinderInnen Ansätze für gesunde und ökologische Ernährung, fairen Konsum usw. zu etablieren und auszubauen wurde vor allem durch die Arbeit des gleichnamigen Arbeitskreises in Form von inhaltlichen Angeboten auf bestehenden LV-Aktionen, LV-übergreifende inhaltliche Anregungen wie z.B. die Nahrungsmittelversorgung im Rahmen des Landespfingstlagers, aber auch durch die Entwicklung der „Nachhaltigkeits-Rikscha“ mit vielfältigen und beachtlichen Auswirkungen umgesetzt. Über den LV hinaus sind wir durch die kontinuierliche Arbeit in diesem Bereich inzwischen hervorragend mit Akteuren aus anderen Verbänden und (Jugend)Politik vernetzt, so dass wir uns auch auf dieser Ebene bei der Gestaltung der Aktivitäten im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ verstärkt einbringen können - das Thema hat auch gesellschaftspolitisch weiterhin eine große Aktualität und wird diese auch behalten

**Außenvertretungen:** Entscheidender Schwerpunkt unseres **jugendpolitischen** Engagements war die Arbeit an der gemeinsamen Stellungnahme der Jugendverbände zum Bericht der schleswig-holsteinischen Landesregierung zum Thema „Jugend“. Diese Arbeit bildet die Grundlage für die jugendpoliti-



mitgegrübelt, wie die Rikscha mit Inhalt gefüllt werden kann und so den Stämmen und auch Meuten als Programmangebot zur Verfügung gestellt werden kann oder das Thema Energie weiter bedacht werden kann. Im AK **Stämme** hat auch Lena sich Gedanken gemacht, wie man den Stammesführern beim Stammesführerwechsel unterstützen kann und ein Ausbildungsangebot für Stammesführer aussehen kann (das Ergebnis dieser Überlegung könnt ihr im KfStafü sehen). Und zu guter letzt war Raffi dieses Jahr auch auf der Stafüaktion auf Fehmarn dabei. Wegen Termenschwierigkeiten konnte leider im letzten Jahr keiner der beiden LBs nach Immenhausen zur Bundesstufentagung fliegen. Dafür waren Lena und Raffi im Jahr 2008 auf dem Gilwellkurs für Trainer und haben sich so für sich und den Landesverband fortgebildet. Bleibt noch die Frage: wer sind eigentlich diese **gelben Engel**?



Das sind: Silvie (Geisterburg), Miri (Kolibri), Christoph(Geisterburg), Raffi (Waldreiter), Yasi (Geisterburg), Matthis (Waldreiter), Aless (Waldreiter), Jan (Geisterburg), Jochen (Störvögel) Frauke (Geisterburg), Patti (Geisterburg) und Lena (Uhlenhorst). Und seit neustem flattern auch Béke (Löwenherz/Hessen) und Cloïne (Löwenherz/Hessen) mit den restlichen Engeln durch die Welt. All diese Engel machen die Arbeit sehr angenehm und effektiv. Und erst durch die Engel werden die hier beschriebenen Aktionen möglich.

Die gelben Engel treffen sich traditionell zweimal im Jahr zum planen. Im vergangenen Jahr haben sie sich zusammen mit den anderen Stufenteams zu „Vorsicht: Stufe“ im Juni getroffen. Dort wurde, auch traditionell, Malzbier getrunken, Tabu gespielt, die Tagesaktion und der KfM angedacht. Das andere traditionelle Planungstreffen findet immer in Großhansdorf bei den Waldreitern statt. Hier wurde das Stufentreffen geplant.



Die Gelben Engel sind immer für Dich da!  
Zu erreichen sind alle Engel am einfachsten unter:  
gelb@bdp-sh-hh.de

Für die Gelben Engel:  
Raffi & Lena





## **Bericht der Landesbeauftragten für die Wölflingsstufe**

Eine gelbe Aktion nach der anderen, die gelben Engel fliegen überall rum: Flogen zum Beispiel auf **Ausbildungsveranstaltungen** umher. Das begann im letzten Jahr schon mit dem **Grundkurs Nord** in Barmstedt, auf dem Lena für die Wölflingsstufe im Team war.

Dann endlich kam der Herbst und damit auch der gelbe Juwel der dritten Jahreszeit: der **Kurs für Meutenführungen**. Das war wirklich unglaublich: Wickie, der Wikinger, Snorre, Tjurre und so manch anderer Wikinger kamen nach Fallingbostal in Niedersachsen. 11 Teilnehmende aus SHHH und HB lernten dies Jahr so einiges über Meutestundenplanung, Theater spielen, Wikingerflüche, Seefahrt, Lager planen und und und... Nebenher sah man acht Wölflinge vom Stamm St. Jürgen lachen, riesige Papierboote bauen und Wolfsläufe für die Teilnehmenden und das Team planen und durchführen. Wirklich der gelbe Juwel der dritten Jahreszeit!

Ansonsten haben die Engel auch andere **Aktionen für Meufüs** geplant: das **Stufentreffen** im letzten Jahr fand in Eckernförde statt und stand unter dem Motto „Schokobrunnen für die Gelben“. Die Wölflingsstufe haben sich überlegt, was man auf einer Wölflingstagesaktion machen könnte, hat sich gegenseitig beraten und hatte viel Spaß.

Außerdem haben die Engel das **Meutenführungstreffen** in November geplant. Aber diesmal gab es eine Veränderung: neben dem Meutenführungstreffen fand auch noch der KfStafü statt. So trafen sich alle Meutenführer und die KfStafü Teilnehmenden mit den Gelben Engeln und dem KfStafü Team im Ahrensburger VCP Heim. Neben der Suche nach den königlichen Ohrenwärmern im Hamburger Hafen standen auch eine Fernsehshow und Landeswölflingslager planen auf dem Netzplan. Außerdem gabs verschiedene Fortbildungsangebote zu Erlebnispädagogik, Mitgliederwerbung/ Öffentlichkeitsarbeit oder der „Problemkindern“. Die Aktion für die Wölflinge dieses Landesverbandes, die Wölflingstagesaktion zum Thema Pippi Langstrumpf, musste leider aufgrund von Teilnehmendenmangel abgesagt werden.

Für die **Bund und Land** Ebene flogen die LBs als Vertretung der gelben Engel regelmäßig auf den **Landesleitungssitzungen** in Ahrensburg. Dort wurde mit den anderen Stufen und dem Vorstand zusammengearbeitet und Austausch betrieben. Auch im **Nachhaltigkeits** Arbeitskreis wurde



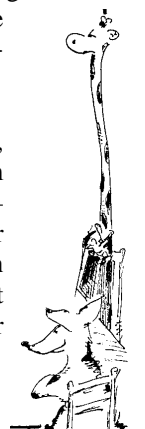
schen Forderungen bis 2025, die wir mit den anderen Jugendverbänden erarbeiten und Mitte des Jahres präsentieren werden. Wesentliche Forderungen werden dabei eine bessere Förderung der BildungsreferentInnenstellen und der Jugendverbandsförderung auf kommunaler Ebene sein. Durch Hannes Funktion als stellvertretender Vorsitzender des Landesjugendrings Schleswig-Holstein finden die Belange des BdP in allen jugendpolitischen Feldern derzeit viel Aufmerksamkeit.

Neben dem oben beschriebenen Engagement zum Thema Nachhaltigkeit stellt derzeit die Beteiligung an der Kampagne „U 18“ zur Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Entscheidungen einen weiteren Schwerpunkt unseres jugendpolitischen Engagements dar – daneben haben wir uns zu den unter dem Stichwort „Jugendtourismus“ diskutierten geplanten Veränderungen für Rahmenbedingungen, auch der finanziellen Förderung eingesetzt, die die in unseren Gruppen praktizierten Formen von Fahrt und Lager auch langfristig ermöglichen und unterstützen. Martins jahrelange enge Kontaktpflege zum **Landesjugendamt** des Jugendministeriums sichert uns eine weitestgehend reibungslose Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

Wir verstehen uns nach wie vor als Motor der norddeutschen **Ringzusammenarbeit** mit VCP und DPSG. Der interessante Austausch auf Vorstandsebene soll zukünftig durch gemeinsame Aktivitäten der Verbände vertieft werden. Davon profitieren u.a. auch die Kontakte zu den Hamburger PfadfinderInnenverbänden in der **AHP**.

**Gender-Mainstreaming:** Die Arbeit des gleichnamigen Arbeitskreises war im letzten Jahr vor allem durch die Konzeption und Vorbereitung des Jungen- und Männerwochenendes „Härter Wohnen“ gekennzeichnet. Diese Aktion im September war trotz kurzfristiger Absagen aus der Sicht aller Beteiligten ein großer Erfolg, und wir möchten wegen dieser positiven Rückmeldungen, die in gleicher Form die im letzten Jahr nicht angebotene Aktion Mädchenlager „Schöner Zelten“ gelten, die durch die AK-Arbeit eingeführten Ansätze geschlechtsbewusster Jugendarbeit dauerhaft in unserer Arbeit etablieren – daher werden beide Aktionen auch in diesem Jahr angeboten.

**Zusammenarbeit in der Landesleitung:** Regelmäßige Reflexionen, persönliches Feedback und inhaltliche Fortbildungen haben sich im Rahmen der Landesleitungsarbeit als notwendig und sinnvoll erwiesen – die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse haben wir mit dem Ziel einer positiven Weiterentwicklung der LL als Team und einem konstruktiven Umgang mit natürlicherweise auftretenden Konflikten in der LV-Arbeit umgesetzt. Auch dabei spielte die Integration und Einarbeitung neuer





LL-Mitglieder aufgrund des regen personellen Wechsels – den wir auch als ein erfreuliches Zeichen für die Attraktivität der Mitarbeit in diesem Rahmen verstehen – eine besondere Rolle.

**Landesbüro/MitarbeiterInnen:** Jan, dessen Elternzeitvertretungs-Stelle derzeit aufgrund fehlender Planungssicherheit nur bis Februar 2010 befristet ist, hat im Landesbüro, auf Kursen und sonstigen Aktionen eine hochwertige und kontinuierliche Unterstützung unserer Arbeit geleistet und im Rahmen des AK Nachhaltigkeit die LV-Arbeit zum Thema entscheidend mitgestaltet. Wir freuen uns im Rahmen der Möglichkeiten hier auf eine gute weitere Zusammenarbeit!

Nachdem Marijke Gravert ihre wertvolle Tätigkeit als Hilfskraft im Landesbüro auf eigenen Wunsch beendet hat können wir erfreulicherweise seit kurzem auf die Unterstützung von Jessica Kindel als neue Hilfskraft fürs Landesbüro bauen, die angesichts der verstärkten Inanspruchnahme des Büros unausweichlich geblieben ist und auch für die inhaltliche Arbeit im Büro eine starke Unterstützung darstellen soll. Weiterhin wurden im Berichtszeitraum auch wiederholt Praktikantinnen im Rahmen von Schulpraktika und des sozialen Tags eingesetzt – auch ihrem Engagement gebührt unser Dank.

**Bundesarbeit:** Die Vorbereitung des Bundeslagers stellte im Berichtszeitraum den inhaltlichen Schwerpunkt des Engagements auf Bundesebene dar – diese Arbeit wird in engem Austausch hervorragend von der Unterlagerleitung verfolgt, läuft aber nicht komplett reibungslos ab, da die Formulierung der Interessen, Wünsche und Bedürfnisse der Gruppen im Landesverband ggü. der Bundeslagerleitung nicht nur auf Verständnis stößt. Auf der Bundesversammlung und den Treffen von Bundesleitung und Landesvorständen haben wir uns bemüht, trotz inhaltlicher Differenzen in der Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand durch eine gute Zusammenarbeit mit der übrigen Bundesleitung und den anderen Landesvorständen die Arbeit auf Bundesebene im Sinne unserer Gruppen konstruktiv und kritisch mitzugestalten und uns dort zu engagieren. Dies gilt insbesondere für eine basisdienliche, sparsame und effektive Verwendung der Bundesfinanzen. Aus dem Kreis der Landesleitung und Stämme gibt es darüber hinaus ein hohes Engagement in stufenübergreifenden Arbeitskreisen und eine erfreuliche Teilnahmequote an den Gilwell-Kursen, die der Bundes- wie der LV-Arbeit gleichermaßen förderlich ist.

#### Weiterer Ausblick

Auf dieser Landesversammlung wird es Wahlen zum Landesvorstand geben. Wir freuen uns sehr, dass sich eine ganze Reihe interessierter KandidatInnen gefunden hat, die bereit ist und sich freuen würde, die Arbeit im Landesverband durch eine Tätigkeit im Landesvorstand mit viel Freude und Engagement zu prägen, mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Dies ist gerade an-



gesichts einer zunehmenden Verdichtung der zeitlichen und Leistungs-Anforderungen an junge Erwachsene, z.B. im Rahmen von Ausbildung, Studium und Beruf erfreulich und bemerkenswert; wir glauben, dass für die scheinbare Attraktivität einer Tätigkeit im Landesvorstand auch die Art und Weise, wie wir unsere Zusammenarbeit gestaltet haben – mit einer guten Anbindung an die Gruppen im Landesverband, fair und kollegial, auf der Basis individueller Interessen und Vorlieben und nicht zuletzt aufgrund der Berücksichtigung und Achtung individueller Bedürfnisse der Vorstandsmitglieder und einer großen Portion „Herzblut“ – förderlich war.

Auch nach Ende unserer Amtszeit werden wir dem Landesverband auf die eine oder andere Art und Weise erhalten bleiben, freuen uns insbesondere auf weiterhin viele Kontakte mit den Gruppen auf Aktionen und werden für Fragen und zur Unterstützung der Landesleitungs- und Vorstandsarbeit sicher mehr als ein offenes Ohr haben.

Dem zukünftigen Landesvorstand wünschen wir eine breite Unterstützung aus dem Landesverband, einen fairen und offenen Umgang miteinander im LV in leichten und schwierigen Zeiten und viel Spaß und Erfolg bei der Vorstandstätigkeit.

#### Dankeschön

Zu guter letzt bleibt uns noch, uns bei allen Gruppen, den Landesbeauftragten und allen anderen, die unsere Arbeit unterstützt haben und deren einzelne Nennung den Rahmen dieses Berichtes sprengen würde für die hervorragende Arbeit, die positive Stimmung und das konstruktive Klima im Landesverband zu bedanken: Vielen Dank für die schönen Jahre in unserem Landesverband!

#### Fragen an euch

Welche Veränderungen wünscht ihr euch für die Landesleitungsarbeit? Was soll beibehalten werden? Welche Themen sollen im Landesverband und auf Bundesebene stärker bearbeitet werden?

